

Gemeinderat	29.06.2020	öffentlich
-------------	------------	------------

Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Stadt Ravensburg

Beschlussvorschlag:

Die **Jahresrechnung 2018** der Stadt Ravensburg wird festgestellt

1. Haushaltsrechnung

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaus- halt
Soll-Einnahmen	190.312.365	28.646.572	218.958.938
neue Haushalts-Einnahmereste			
Zwischensumme	190.312.365	28.646.572	218.958.938
minus Haushalts-Einnahmereste Vorjahr		5.421.029	5.421.029
bereinigte Soll-Einnahmen	190.312.365	23.405.543	213.717.908
Soll-Ausgaben	192.827.480	33.281.229	226.108.709
neue Haushalts-Ausgabereste			
Zwischensumme	192.827.480	33.281.229	226.108.709
minus Haushalts-Ausgabereste Vor- jahr	2.515.115	9.875.685	12.390.800
bereinigte Soll-Ausgaben	190.312.365	23.405.543	213.417.908
nachrichtlich Abgänge:			
Haushalts-Einnahmeresten Vorjahr		181.025	181.025
Haushalts-Ausgaberesten Vorjahr	1.232.753	3.558.236	4.790.989
Überschuss § 41 Abs. 3 S. 2 GemHVO		13.581.777	

2. Kassenabschluss

Reste Vorjahr	Soll		Ist	neuer Rest
		Einnahmen		
2.261.831	190.312.365	Verwaltungs-HH	190.842.319	1.731.877
5.469.356	23.405.543	Vermögens-HH	28.274.576	600.323
54.387.845	283.477.105	SHV	282.548.383	55.316.567
62.119.032	497.195.013	Summe	501.665.278	57.648.767
		Ausgaben		
2.804.161	190.312.365	Verwaltungs-HH	193.061.708	54.818
10.087.511	23.405.543	Vermögens-HH	33.458.440	36.614
49.227.360	283.477.105	SHV	275.145.130	57.559.335
62.119.032	497.195.013	Summe	501.665.278	57.648.767
0	0	Differenz	0	0
		Ist-Einnahmen	501.665.278	
		Ist-Ausgaben	480.903.571	
		Mehreinnahme	20.671.708	

3. Geldvermögensrechnung

Bestände zum	31.12.2017	31.12.2018
Geldvermögensanlagen	45.897.927	46.334.968
Rücklagen	32.967.148	43.183.603
Sonderrücklagen	147.352	139.388
Sondervermögen	1.456.964	1.456.538

4. Schuldenstand Kämmereihaushalt

Bestände zum	31.12.2017	31.12.2018
Kredite	27.255.480	30.242.520
kreditähnliche Rechtsgeschäfte	98.575	89.256

1. Jahresrechnung 2018

Nach Ablauf des Rechnungsjahres wird in der **Jahresrechnung** das Ergebnis der Haushaltswirtschaft mit dem Stand des Vermögens und der städtischen Schulden dokumentiert und in einem Rechenschaftsbericht erläutert. Sie besteht aus dem kassenmäßigen Abschluss, der Haushaltsrechnung und der Geldvermögensrechnung. Zwingend beizufügen sind eine Gruppierungsübersicht, ein Rechnungsquerschnitt und ein **Rechenschaftsbericht**.

Der Abschluss ist buchungstechnisch am 25.09.2019 erfolgt, alle Unterlagen dazu wurden dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung nach § 110 GemO im Juni vorgelegt. Der Schlussbericht des RPA datiert vom 26.05.2020. Im Ergebnis der Prüfung steht einer Feststellung der Jahresrechnung 2018 nichts entgegen, sie kann damit förmlich vom Gemeinderat festgestellt werden.

2. Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind wichtige Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen zwischen Planung und Vollzug erläutert. Der Gemeinderat wurde im Rahmen der Haushaltsklausur am 18.01.2019 frühzeitig über das hochgerechnete Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 informiert. Im Anschluss an die Klausur ergaben sich durch Abschlussbuchungen noch weitere Budgetentlastungen, sodass sich die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt nochmals leicht erhöht hat.

Der allgemeinen Rücklage konnten entgegen einer geplanten Entnahme von 3.300.000 € somit 10.280.000 € zugeführt werden.

Der Gemeinderat hat am 27.04.2020 der Entnahme der Stellplatzrücklage zur Finanzierung des ZOB (rund 17.000 €) sowie des Verkehrsrechners (knapp 90.000 €) zugestimmt.

Wichtige Ergebnisse und Erläuterungen im Rechenschaftsbericht:

- Eckdaten des Jahresabschlusses (Seite 8)
- allgemeine Rücklage und Stellplatzrücklage (Seite 11)
- Kredite und Verschuldung (Seite 12)
- Kassenabschluss und Ergebnis Haushaltsrechnung (Seiten 13 und 14)
- Geldvermögensrechnung (Seiten 15 und 16 sowie Anlage 9.4)
- Budgetabschluss (Seiten 9 und 26 sowie Anlage 9.5)

3. Wesentliche Eckdaten des Jahresabschlusses:

• Verwaltungshaushalt (gerundet)	
Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt	16.800.000
entspricht Ergebnisverbesserung von	11.500.000
davon:	
Verbesserung UA 1.9000 (Steuern, FAG)	4.970.000
Verschlechterung Personalbereich insgesamt	- 100.000
Netto-Budgetverbesserungen saldiert	6.630.000

• Vermögenshaushalt (gerundet)	
Verbesserung Zuführungsrate	11.500.000
Minderausgaben (Hoch-/Tiefbau, Sanierung)	10.780.000
Kredittilgungen	330.000
gewährte Zuweisungen/Zuschüsse	1.470.000
Grundstücksbilanz Epl. 8 und Beiträge	- 2.210.000
Beiträge und ähnliche. Entgelte	670.000
erhaltene Zuweisungen	- 3.400.000
weitere Verschlechterungen saldiert	<u>- 170.000</u>
Ergebnisverbesserung insgesamt	17.630.000
• Umsetzung Ergebnisverbesserung:	
Verzicht Kreditermächtigung 2018	4.050.000
Verzicht Entnahme aus der allg. Rücklage	3.300.000
Zuführung allgemeine Rücklage	<u>10.280.000</u>
	17.630.000
• Verschuldung Kämmereihaushalt	
Stand 31.12.2017	27.256.000
Stand 31.12.2018	<u>30.243.000</u>
Netto-Entschuldung 2018	2.987.000
• allgemeine Rücklage	
allgemeine Rücklage am 31.12.2017:	32.234.000
Zuführung wegen Ergebnisverbesserung	<u>10.282.000</u>
Zwischensumme	42.516.000
minus gesetzl. Mindestbestand 2019	- 3.748.000
allgemeine Rücklage am 31.12.2018	38.768.000
(ohne den Mindestbestand 2019 der Kasse sind 42.516.000 € gebucht unter UA 4.9510)	

Kosten und Finanzierung:

keine finanziellen Auswirkungen

Anlage/n:

Rechenschaftsbericht 2018 Stadt Ravensburg